

Zeitreise in die Zevener Geschäftswelt

Ohrel. Volles Haus beim Heimatbund Bremervörde-Zeven: Der Ur-Zevener Dr. Walter Borchers zeigte seinen neuesten Vortrag über Zevener Geschäfte in vergangenen Zeiten.

Läden für Lebensmittel, Früchte, Feinkost sowie Milchgeschäfte befanden sich vom Norden bis in den Süden an vielen Stellen. Viele Geschäfte erkannten die Anwesenden auf den alten Aufnahmen sofort, bei manchen dauerte es etwas länger. Oft sagte ein Gast oder Mitglied „Da habe ich immer eingekauft.“

Wer kannte noch die Markthalle Döring?
Oder Fischer in der Labesstraße?
Wer war „Pingel-Müller“? (Die Enkelin war anwesend.)

*„Gute Ware und angemessene Preise“
Zitat aus einer Anzeige von Mangels
am Marktplatz*



Heimatbund-Vorsitzende Hella Dohrmann bedankte sich bei Walter Borchers für den kurzweiligen und interessanten Nachmittag und hofft gemeinsam mit den Anwesenden auf eine Fortsetzung, denn die Zevener Geschäftswelt war an einem Nachmittag nicht abschließend durchzugehen. Die nächste Veranstaltung des Heimatbunds ist am 18. August.

Text: Dohrmann

Oben: Das ehemalige Kaufhaus Schrader (gegenüber des heutigen Königin-Christinen-Hauses) blickt auf eine wechselhafte Geschichte zurück - zeitweise war hier eine Parkplatzeinfahrt. Heute befindet sich an der Stelle u.a. das „Stoffparadies“.

*Fotos (wenn nicht anders angegeben): Borchers
Rechts (oben): Kaufmann Hastedt, davor Hermann Dehnke, heute „Sun-Grill“.*

*Rechts (unten): Walter Borchers hatte auch viele Anekdoten aus vergangenen Zeiten parat. Foto: Kampa
Unten: Lange Straße 8 (heute u.a. „Bouteak“), ca. 1950.*

